

**** HAITI-NEWS *** HAITI-NEWS *** HAITI-NEWS ****

Deutsches Büro · Ahornstr. 19
76829 Landau in der Pfalz
Telefon: 0 63 41 / 8 23 31
Telefax: 0 63 41 / 8 07 52
lebensmission@t-online.de
www.lebensmission-haiti.org

Landau, 22.07.2016

Liebe Freunde und Mitglieder,

Aussendung



Zum Monatsende, am Sonntag den 31. Juli 2016 um 10.30 Uhr, steht der Aussendungsgottesdienst von Simone Klumpp in der Evangelischen Gemeinde Silberburg (die Apis) in der Panoramastr. 53, 72766 Reutlingen, an. Simone geht ja als neue deutsche Mitarbeiterin der Lebensmission ins Kinderdorf nach Gonaives. Wer von Ihnen in der Nähe wohnt, ist herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und Simone ein bisschen besser kennenzulernen und mit zu segnen für ihren neuen Dienst in Haiti.

Reisen

Von 7.-22. August findet – so Gott will und wir leben - die Inspektionsreise des neuen 1. und 2. Vorsitzenden der Lebensmission nach Haiti statt mit einem umfangreichen Arbeitsprogramm. Bitte beten Sie mit uns um gutes Gelingen, Segen und Schutz bei allen Reisen und Erledigungen und um alle nötige Weisheit und Sensibilität.

Wenn alles nach Plan geht, will die gesamte Wittmerfamilie mit zurück nach Deutschland kommen, um an der Hochzeit von Dieuforts jüngstem Bruder David am 10 September teilzunehmen. Dem steht entgegen, dass ihr Adoptivsohn in spe, Dieuné, immer noch keinen Reisepass hat. Auch da braucht es noch Fürbitte, dass der Pass rechtzeitig für Ticketbestellung und eigentliche Reise fertiggestellt wird und zur Verfügung steht.



Vereinsinternes

Vereinsintern stehen wir kurz vor dem Abschluss folgender Projekte:

- Von einer Überarbeitung unserer Satzung, über die im Herbst in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung noch abgestimmt werden soll. Einladungen dazu mit dem überarbeiteten Satzungsentwurf gehen den Mitgliedern demnächst noch zu.
- Von Verbesserungen im Versicherungsschutz für Volontäre.
- Von einem Rentenkonzept für unser haitianischen Mitarbeiter.
- Von Überarbeitungen aller internen Kinderdorf-, Patenschafts-, Mitarbeiter- und ASF-Reglements

Arbeitsgruppen des Vorstands, teilweise auch unter Beteiligung von Mitgliedern, haben da fleißig gearbeitet und die Projekte sind zügig vorangekommen.



Krankheitsfall

Bei unserem langjährigen alten 1. Vorsitzenden Heinz Östreicher hat man erst vor wenigen Wochen eine Krebserkrankung festgestellt, wegen der sich Heinz am 26. Juli einer Operation unterziehen muss. Bitte beten Sie

mit uns um gutes Gelingen dieser Operation und um vollständiges Ausheilen und Überwinden des Krebses. Heinz selbst ist ganz getrost in Jesus und hat folgende Zeilen (ist nur ein Auszug davon) nach Haiti geschickt, wo unsere Mitarbeiter und alle Kinder vergangenen Montag einen Fastentag gemacht haben, um Gott um sein Eingreifen zu Gunsten von Heinz zu bitten:

„...jetzt bin ich an einem neuen Punkt angelangt. Ich räume auf in meinem Leben, schmeiße Dinge weg, von denen ich glaubte, dass sie noch einmal wichtig sein werden, verabschiede mich von Träumen, wo ich weiß, dass sie auf dieser Erde nicht mehr in Erfüllung gehen werden.

Es ist eine kostbare Zeit und ich fühle mich geborgen in Gottes Frieden und Gnade. Dinge, die ich weggegeben habe und von denen ich mich trennen musste, hatten mir einmal viel bedeutet, aber ich merke, dass ich sie nicht mehr gebrauchen kann. Tut auch ein bisschen weg, aber am Schluss nimmt man eh nur mit, was Ewigkeitswert hat, und das liegt allein im Ermessen Gottes.

Gerne wollte ich noch nach Haiti gehen, nicht nur für einige Wochen, sondern für Jahre. Dieses Land mit seinen Menschen ist mir ans Herz gewachsen. Und trotz aller menschlichen Schwächen, Korruption, Enttäuschungen, Kriminalität mit seinem Kampf ums Überleben habe ich große Hochachtung vor den dort lebenden Menschen.

Nun, es muss nicht so kommen. Es liegt allein in Seiner Hand. Ich bin überzeugt, dass Krebs nicht eine Strafe Gottes oder eine Krankheit wie jede andere ist. Krebs ist ein Feind Gottes und kommt von Satan, der der Feind alles Lebendigen, von Gott geschaffenen, ist. Krebs zerstört lebendige Zellen und hat nichts mit dem lebensspendenden Gott unseres Lebens zu tun.

So bin ich euch sehr dankbar für eure Gebete und euer Fasten. Letzten Endes bleibt unser Herr Sieger, da ich nicht auch nur ein bisschen an seiner Liebe, seinen guten Gedanken über uns und seiner absoluten Kontrolle über unser Leben zweifeln werde.

Alle Ehre ist sein, alle Anbetung und alle Verehrung.“

Wir wissen alle, dass der lebendige Glaube an Jesus uns nicht bewahrt vor schweren Schicksalsschlägen und Krankheitsnöten, aber er trägt uns da durch, egal ob wir leben oder sterben. Und wir haben es nicht nötig, unsere Hoffnungen in erster Linie in ärztliche Kunst zu setzen, sondern in den, der uns zuspricht in

2. Mose 15, 26: „Ich bin der HERR, Dein Arzt“.

In diesem Sinne wollen wir für Heinz und auch für dieses wunde, kranke Land Haiti und seine Menschen beten und uns weiter einsetzen.

Danke für alle Gebete, Gaben und sonstiges Unterstützen

Karlheinz Wittmer



Karlheinz Wittmer,
1. Vorsitzender der Lebensmission e.V.